



Trans Bayerwald

— MOUNTAINBIKE ABENTEUER —



www.trans-bayerwald.de

MOUNTAINBIKE ABENTEUER TRANS BAYERWALD

700 km auf dem Mountainbike durch den Bayerischen Wald

Action und steile Anstiege

Die Südroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 344 km und 8.300 Höhenmetern von Furth im Wald durch den Vorderen Bayerischen Wald nach Passau, mit Ausblicken sowohl auf das Grenzmassiv als auch auf die Donauebene.

Diese Route bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus moderaten Abschnitten, anspruchsvollen Trails und steilen Anstiegen. Das Gibachtmassiv zu Beginn ist fordernd.

Weiterhin liegen die MTB-Hotspots Sankt Englmar und der MTB Zone Bikepark Geisskopf in Bischofsmais auf der Tour. Kulturelle Highlights wie Burgruinen, Abteien und Klöster säumen die Südroute.

Entspannen und erholen kannst Du Dich in den zahlreichen Berg- hütten und Gaststätten entlang des Weges.

DIE SÜDRROUTE

 **Gesamtlänge: 344 km**



Höhenmeter: 8.300 hm

 **Höchster Punkt: 1.092 m**



Niedrigster Punkt: 302 m

Naturgenuss, Ursprünglichkeit und Ruhe

Die Nordroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 361 km und 8.350 Höhenmetern von der Dreiflüssestadt Passau in die Drachens- stadt Furth im Wald und orientiert sich dabei am Grenzmassiv Bayerischer Wald-Sumava.

Wilde Wälder, Ursprünglichkeit und absolute Ruhe zeichnen die Strecke ebenso aus wie zackige Waldpfade und aussichtsreiche Gipfelerlebnisse, wie auf dem Dreisessel oder dem Großen Arber.

Die Nordroute führt durch zwei Naturparke und den ältesten Nationalpark Deutschlands, den Nationalpark Bayerischer Wald, mit seiner faszinierenden Natur und den informativen Nationalparkzentren.


Kulinarisch verwöhnen Dich die Wirtshäuser und Berghütten entlang des Weges und auch kulturell ist einiges geboten – lass Dich überraschen!

DIE NORDROUTE

 **Gesamtlänge: 361 km**



Höhenmeter: 8.350 hm

 **Höchster Punkt: 1.430 m**




Niedrigster Punkt: 290 m

DIE QUERTRASSE


Die Quertrasse verbindet die Nord- und die Südroute der Trans Bayerwald. Sie verlässt die Südroute auf der Etappe 5 und führt nordöstlich vorbei an der Stadt Regen und Langdorf zur Etappe 6 der Nordroute.

Die Quertrasse ist in beiden Richtungen ausgeschildert und befahrbar und ermöglicht somit, neben der Süd- und der Nordroute der Trans Bayerwald auch zwei Runden zu fahren. Von Furth im Wald aus über einen Teil der Südroute, die Quertrasse und einen Teil der Nordroute entsteht die „Nordrunde“, von Passau aus über die Nordroute, die Quertrasse und einen Teil der Südroute die „Südrunde“.

 **27 km**



800 hm

 **905 m**



515 m



ETAPPE SÜD-1

Furth im Wald → Rötz

Die erste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald eignet sich gut zum Einrollen – allerdings erst nach den ersten zehn Kilometern. Diese nämlich schwören gleich einmal ein auf die nächsten sieben Tage.

Es geht hinauf auf das Gibachtmassiv mit Weitblicken zum Čerchov und zum Hohenbogen. Die nächsten knapp 40 Kilometer werden allerdings wesentlich gemühtlicher. In leichtem Bergab mit kleineren Gegenanstiegen geht es über Herzogau Richtung Waldmünchen bis nach Rötz. Highlights sind sicherlich die Blicke vom Gibacht und der Zusammenfluss der Bayerischen und Böhmisches Schwarzbach.

Highlights am Weg:

- » **Drachenstadt mit Drachenhöhle** · Furth im Wald
- » **Bergmassiv Gibacht** mit Turm der Menschlichkeit auf dem Tannenriegel und dem Gläsernen Gipfelkreuz auf dem Reilbeck
- » **Grenzland- und Treckmuseum** · Waldmünchen

49 km 1.000 hm 894 m 393 m

Wegbeschaffenheit:

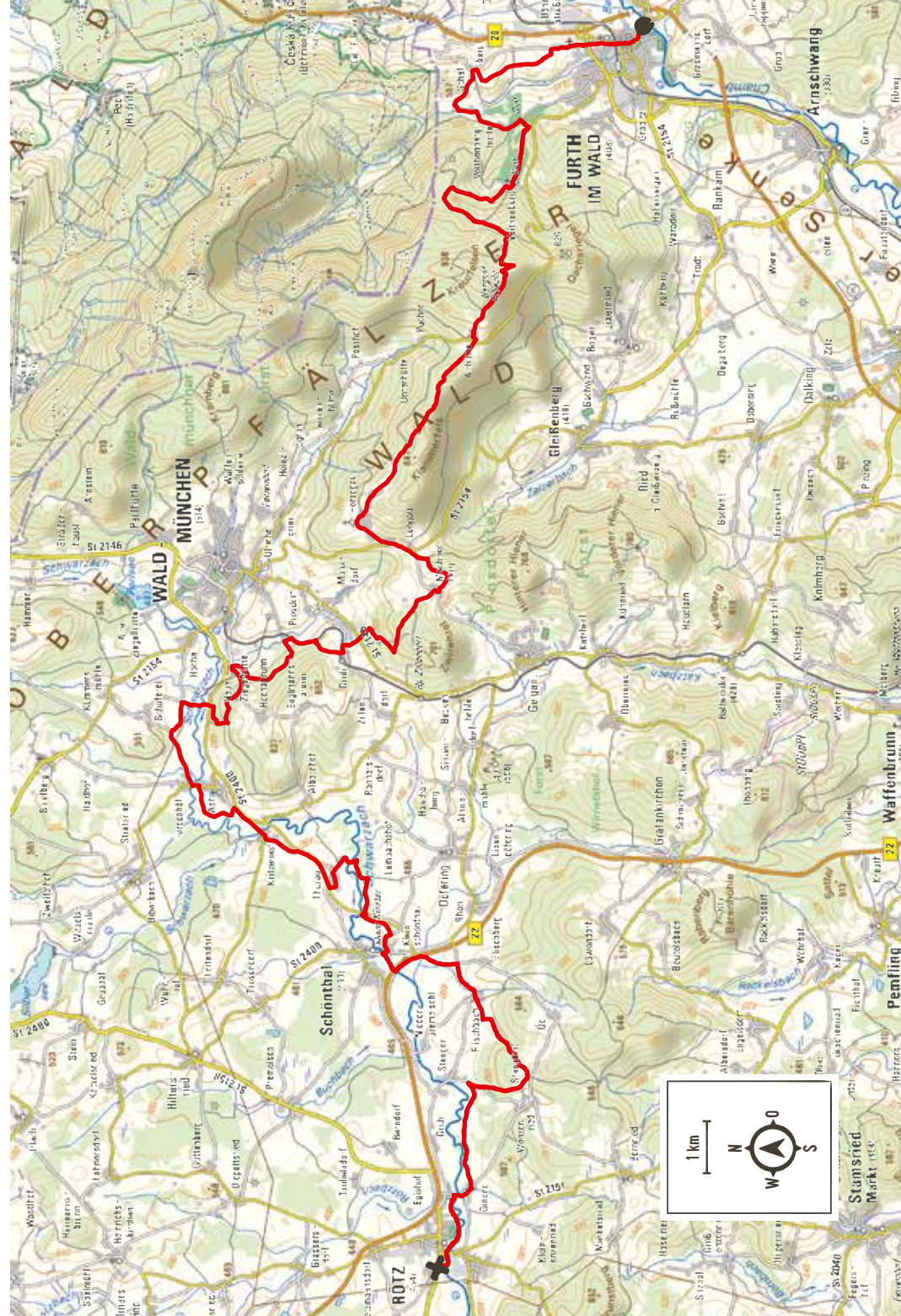
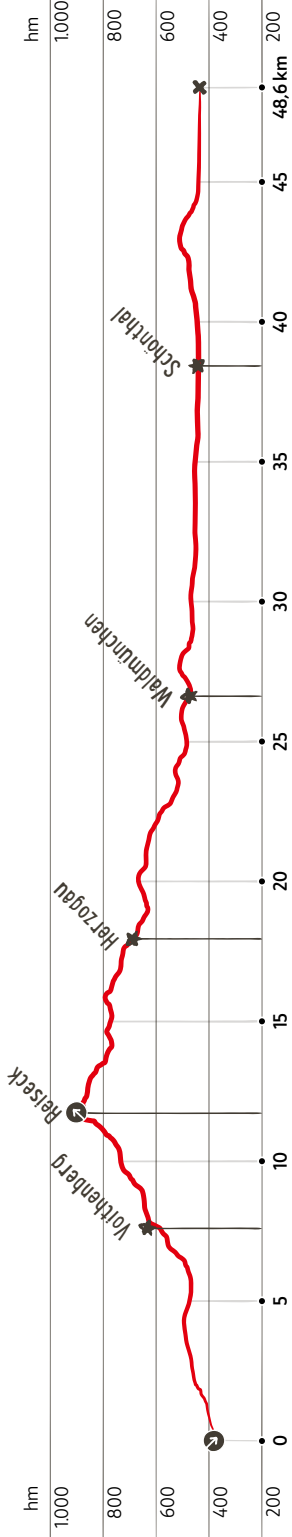
21,6 km Asphalt (45%) · 14,2 km Schotter/Fahweg (29%)
12,7 km Weg (26%)

● Tourist-Info Furth im Wald

Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980
tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

✘ Tourist-Info Rötz

Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 941160
tourist@roetz.de · www.roetz.de



ETAPPE SÜD-2

Rötz → Stamsried

Die zweite Etappe der Südroute lässt immer noch ein etwas spannenderes Starten in das Abenteuer Trans Bayerwald zu. Das Auf und Ab im Gelände fordert aber schon etwas Kondition.

Rund um den Schwarzwihlberg und die Burgruine Schwarzenburg wird das Ganze dann recht abenteuerlich. Natur und Kultur sind hier, wie so oft im Bayerischen Wald, auf engstem Raum vereint. Ein kurzer Abstecher in den oberpfälzer Landkreis Schwandorf führt rund um den Eixendorfer Stausee, der eine angenehme Abkühlung verspricht. Ab hier geht es im Wechsel von Aufstieg und Abfahrt Richtung Stamsried. Nicht allerdings, ohne vorher der Kürnburg einen Besuch abzustatten. Zu deren Füßen wartet dann das Naturbad im barocken Schlosspark zur Entspannung auf euch.

Highlights am Weg:

- » Naturwaldreservat Schwarzwihlberg · Rötz
- » Eixendorfer Stausee
- » Burgruine Kürnburg · Stamsried

 37 km  900 hm  694 m  419 m

Wegbeschaffenheit:

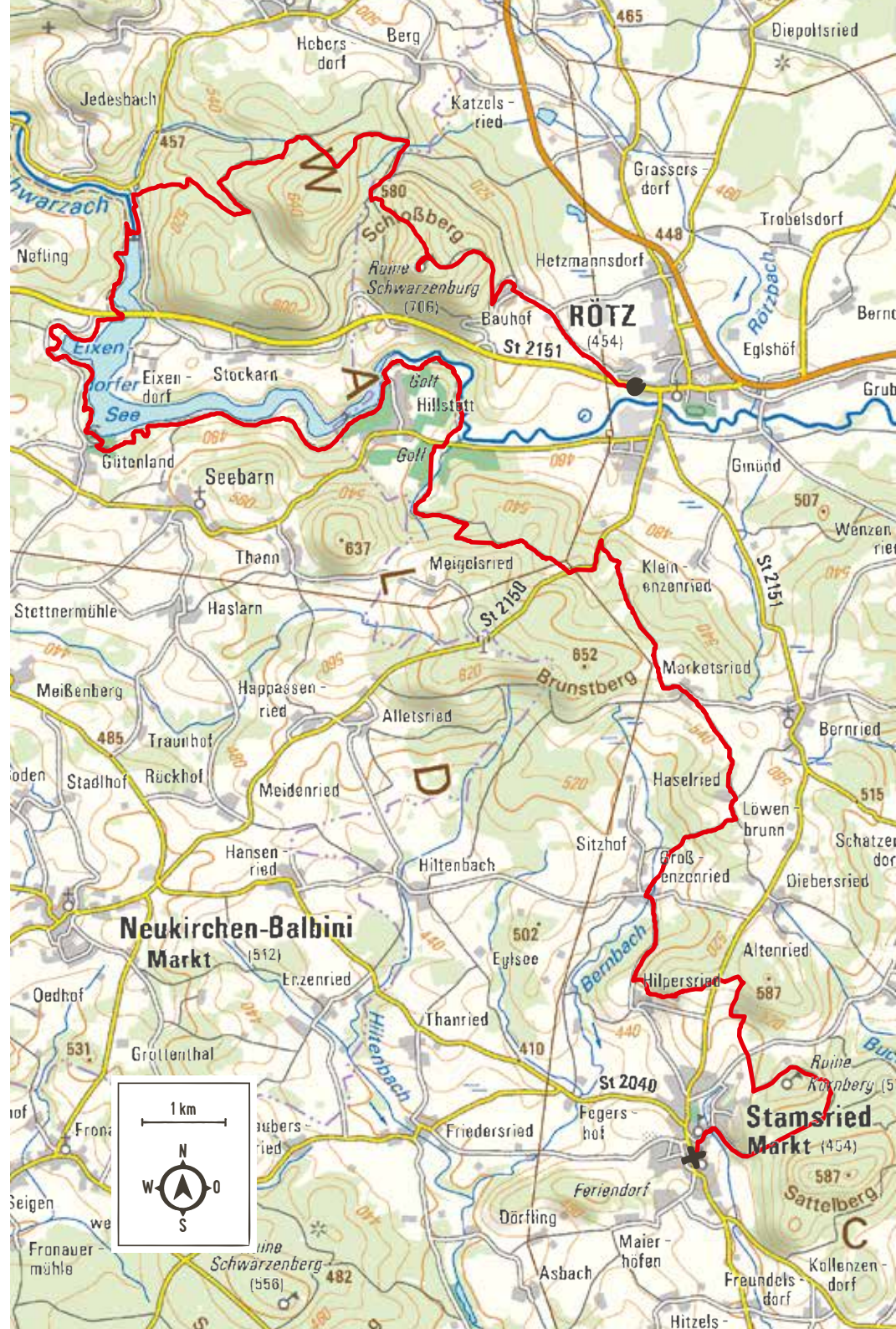
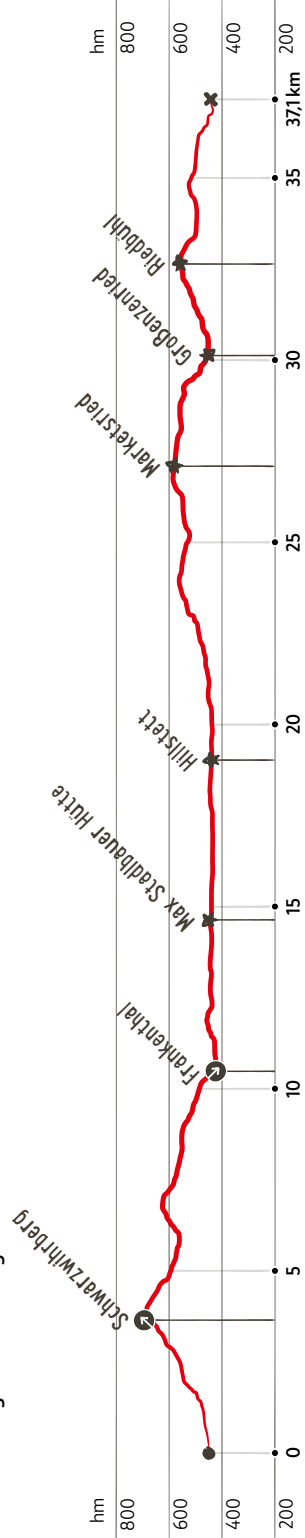
13 km Asphalt (35%) · 12,2 km Schotter/Fahrweg (33%)
11,9 km Weg (32%)

● Tourist-Info Rötz

Böhrnerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 941160
tourist@roetz.de · www.roetz.de

✕ Tourist-Info Stamsried

Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121
tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de



ETAPPE SÜD-3

Stamsried → Falkenstein

Mit knapp über 50 km hat es die dritte Etappe der Südroute gehörig in sich. Die Nähe zu Regensburg, zu Cham und alten Handelsstraßen spürt man auf dieser Etappe deutlich.

54 km 900 hm 646 m 350 m

Burgruinen, Abteien und Klöster säumen den Weg in dieser traditionsreichen Kulturlandschaft. Das Naturschutzgebiet um den Neubäuer See ist nicht nur in Bezug auf Flora und Fauna faszinierend, als Pausenort mit gemütlicher Abkühlung im Seebad ist es hier perfekt. Ziemlich in der Mitte trifft man auf das Waldhaus Einsiedl, hier sollte man sich unbedingt eine Verschnaufpause gönnen. Wer seine Tour in den Frühsommer legt, genauer in den Juni und Juli kann im Etappenort Falkenstein am Abend die Burghofspiele genießen.

Wegbeschaffenheit:

21,3 km Weg (39%) · 19,3 km Asphalt (36%) · 13,4 km Schotter/Fahrbweg (25%)

● Tourist-Info Stamsried

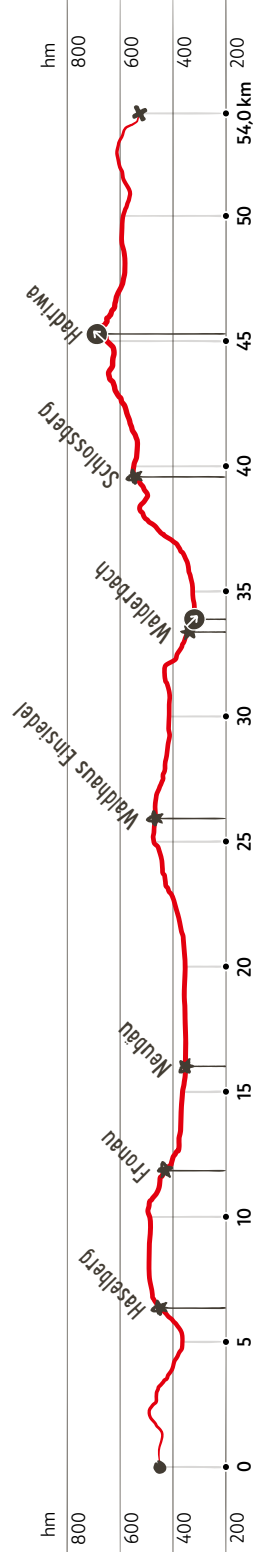
Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121
tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de

✘ Tourist-Info Falkenstein

Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220
tourist@markt-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de

Highlights am Weg:

- » Naturschutzgebiet Neubäuer See
- » Ruine Schwärzenberg · Roding-Strahlfeld
- » Burgruine Lobenstein · Zell
- » Burg Falkenstein mit Schlosspark · Falkenstein



ETAPPE SÜD-4

Falkenstein → Sankt Englmar

Die vierte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist eine ausgewachsene Trailtour, die es aber auch konditionell in sich hat. Steile Anstiege und schmale Wege bergab wechseln sich hier ab.

An der Strecke finden sich zahlreiche Ausblicke und am Ende der Tour können Biker, die noch Kraft haben, den 4,4 km langen Singletailparcours und den Pumptrack in Sankt Englmar nutzen, um an ihrer Fahrtechnik zu feilen. Kulturell finden sich auf dieser Etappe vor allem historische Kirchen und Kapellen, die einen in die Tradition des Bayerischen Waldes eintauchen lassen.

Highlights am Weg:

- » Aussichtspunkt „Kammerlsberg“ bei Zinzenzell
- » Single Trail Runde am Predigtstuhl · Sankt Englmar
- » 100 m langer Pumptrack · Predigtstuhl/Sankt Englmar

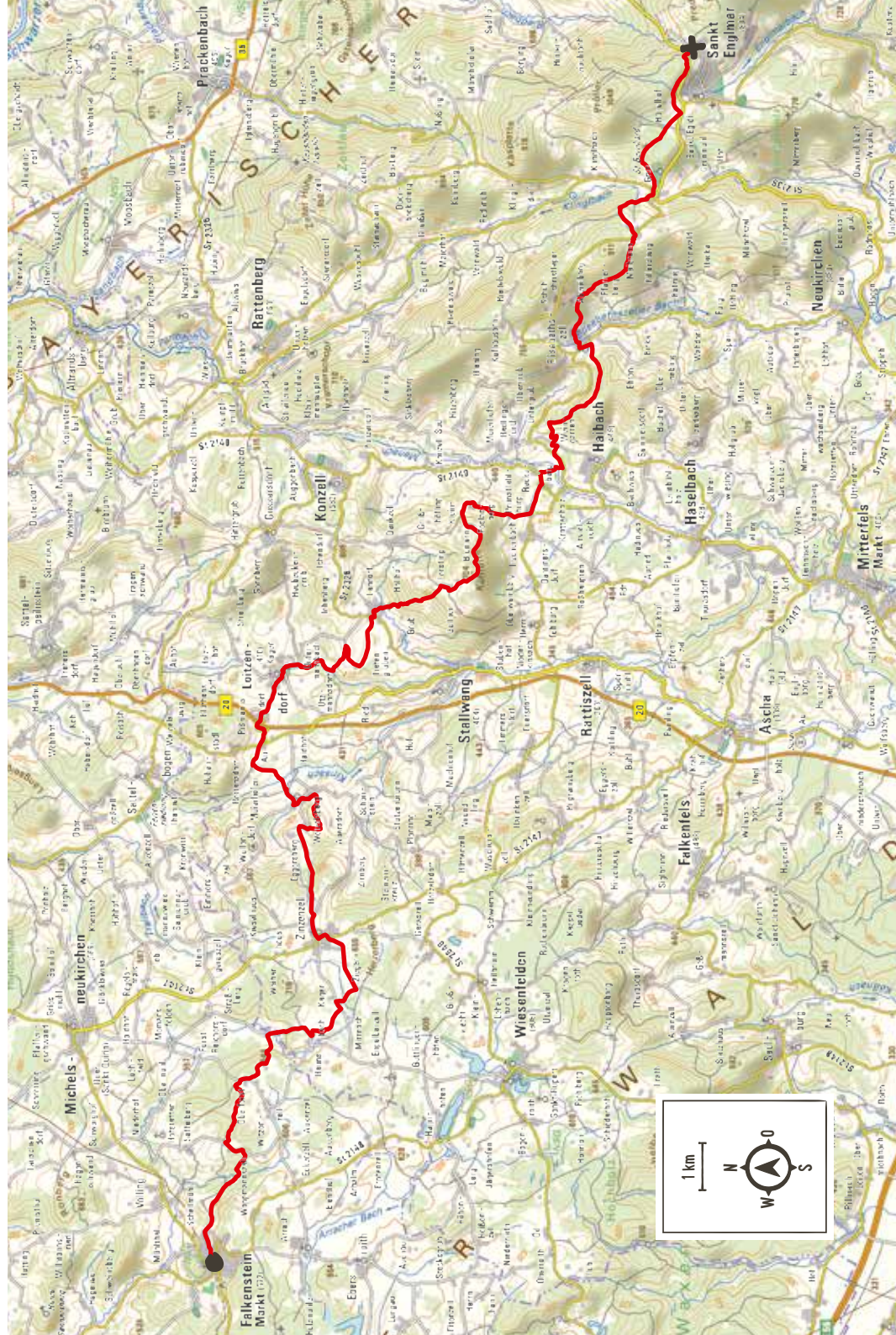
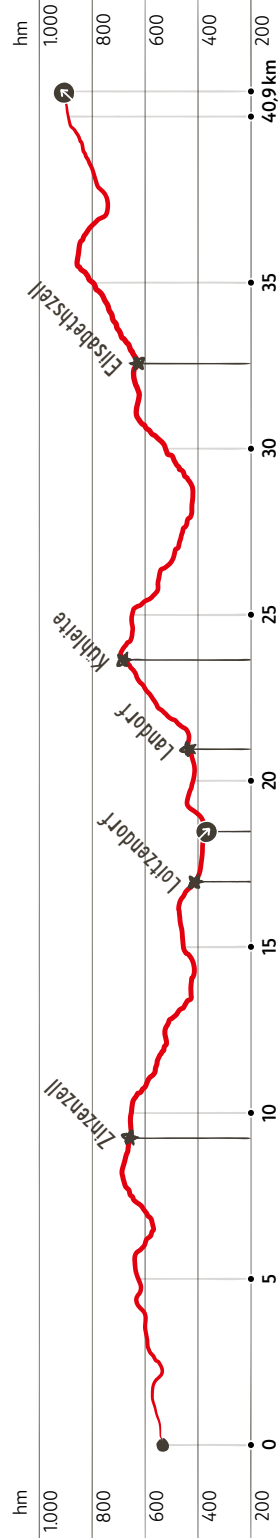
 42 km  1.500 hm  918 m  373 m

Wegbeschaffenheit:

16,6 km Asphalt (41%) · 16,4 km Weg (40%) · 7,7 km Schotter/Fahweg (19%)

● **Tourist-Info Falkenstein**
 Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220
 tourist@markt-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de

✘ **Tourist-Info Sankt Englmar**
 Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
 Tel. 09965 840320 · tourist-info@sankt-englmar.de
 www.urlaubregion-sankt-englmar.de



ETAPPE SÜD-5

Sankt Englmar → Bischofsmais

Die fünfte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald bietet viel Abwechslung und ein spektakuläres Finish. Bis zum Hirschenstein fährt man sich gemütlich ein. Von hier aus genießt man den Weitblick hinab ins Tal und an klaren Herbsttagen bis in die Alpen.

Ab hier folgen einige tolle Trails hinab nach Bernried. Hügelig geht es weiter – durch den Bernrieder Winkel mit dem Schloss Egg und über das Grafinger Tal hinauf ins Rusegelgebiet zwischen Bischofsmais und Degenndorf. In Berggasthöfen kann man Kräfte tanken auf dem Weg über den Höhenzug des Dreitannenriegels. Wer das Abenteuer und schmale Wege liebt kann im Bikepark Geißkopf noch einige Runden dran hängen.

Highlights am Weg:

- » Aussichtsturm Hirschenstein · Schwarzach
- » Bikepark und Aussichtsturm auf dem Geißkopf
- » Hochmoor auf der Oberbreitenau mit Holzskulpturen

 62 km  1.800 hm  1.092 m  361 m

Wegbeschaffenheit:

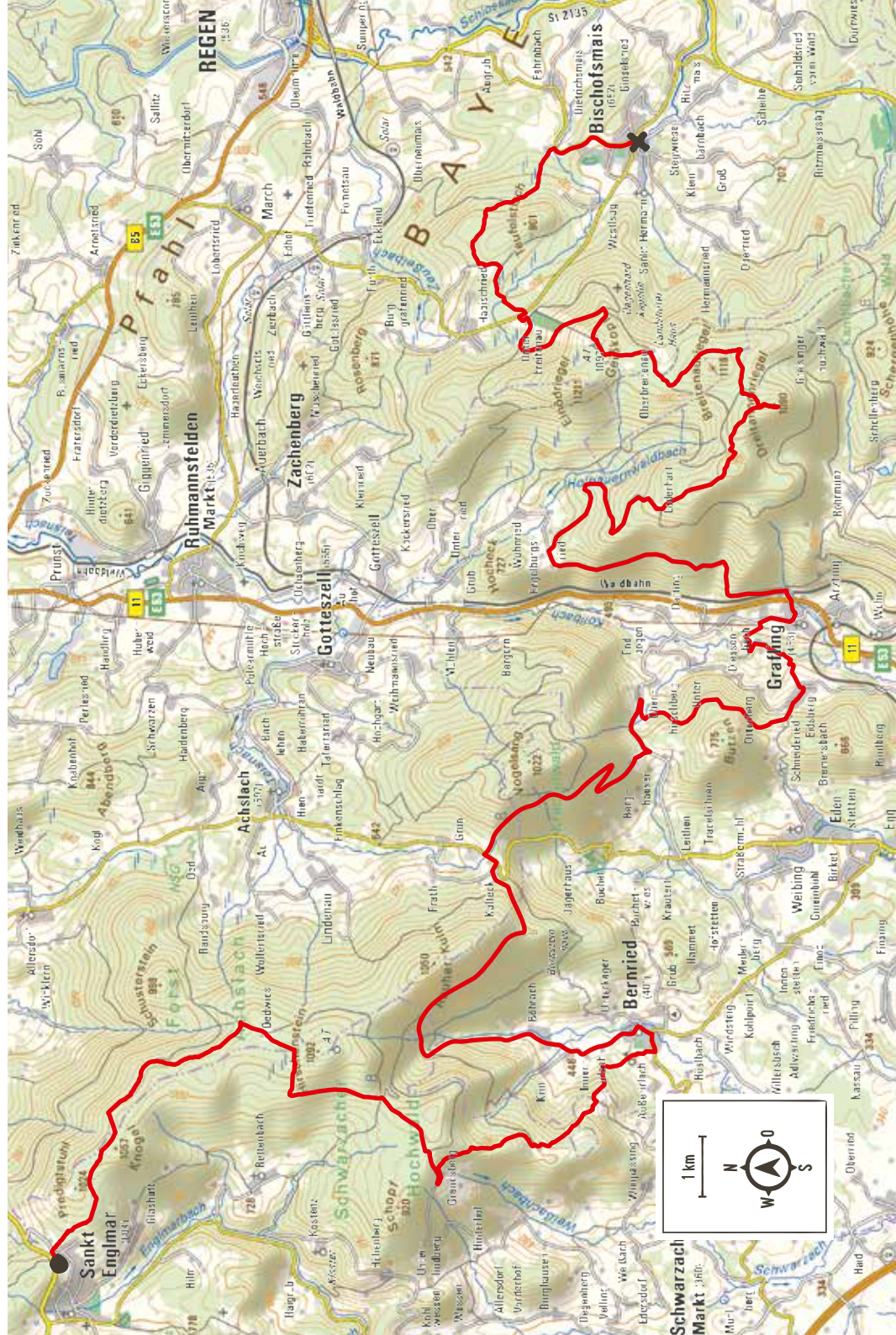
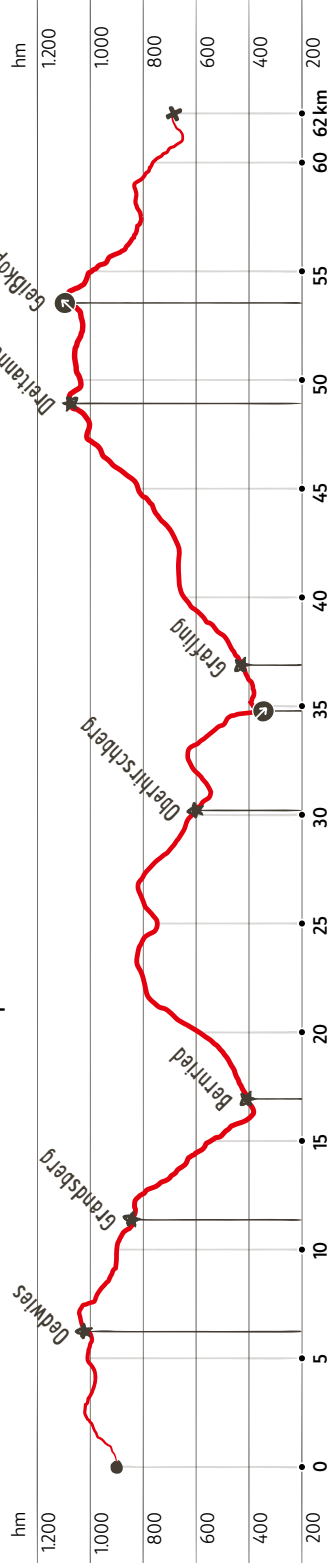
24,3 km Weg (43%) · 18,1 km Schotter/Fahrweg (32%)
14,3 km Asphalt (25%)

● Tourist-Info Sankt Englmar

Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar · Tel. 09965 849320
tourist-info@sankt-englmar.de · www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

✘ Tourist-Info Bischofsmais

Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de
www.bischofsmais.de



ETAPPE SÜD-6

Bischofsmais → Eging a.Se

Die sechste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist konditionell fordernd, bietet aber landschaftlich einige Highlights.

Durch den Bischofsmaiser Wald geht es zum Ruselabsatz und von dort hinab ins Lallingener Tal. Das Profil ist hügelig, den großen Berg auf dieser Etappe, den Brojckriegel, hat man schon von weitem im Blick. Durch den Sonnenwald und mit Blick ins Donautal geht es weiter bis Eging a.Se. Hier kann man den Tag dann entspannt ausklingen lassen, z. B. am Eginger See mit Badestrand u.v.m.

Highlights am Weg:

- » Alpakadorf · Sicking
- » Aussichtsfelsen und Drachenfliedertreffpunkt · Büchlstein
- » Brojckriegel mit Aussichtsturm

64 km 1.500 hm 1.011 m 342 m

Wegbeschaffenheit:

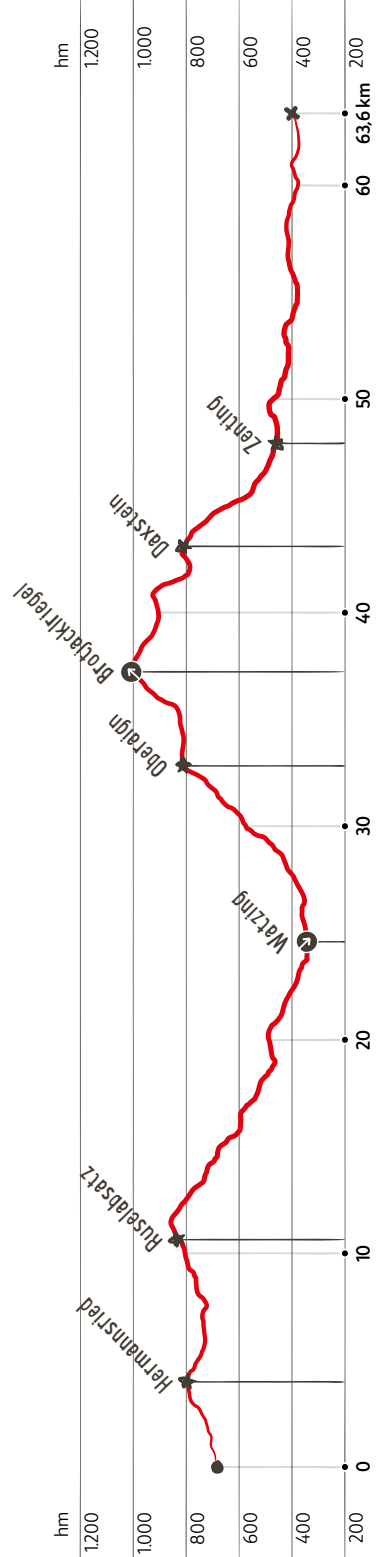
24,6 km Asphalt (39%) · 20,6 km Schotter/Fahweg (32%)
18,3 km Weg (29%)

● Tourist-Info Bischofsmais

Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de · www.bischofsmais.de

✘ Tourist-Info Eging a.Se

Prof-Reiter-Straße 2 · 94535 Eging a.Se · Tel. 08544 961214
tourist-info@eging.de · www.eging.de



ETAPPE SÜD-7

Eging a. See → Passau

Die siebte und letzte Etappe der Südroute Trans Bayerwald ist die ideale Abschlussetappe. Konditionell nicht zu fordernd, mit Bademöglichkeiten und der abschließenden Einfahrt in die Dreiflüßstadt Passau.

Im „Venedig Bayerns“ mit der historischen Altstadt und dem mediterranen Flair lassen sich die letzten Etappen ideal verarbeiten und auch für eine gute Zuganbindung zur Heimreise ist hier gesorgt.

Highlights am Weg:

- » Garten der Sinne - Eging a. See
- » Eginger See
- » Veste Oberhaus - Passau

 36 km  700 hm  476 m  302 m

Wegbeschaffenheit:

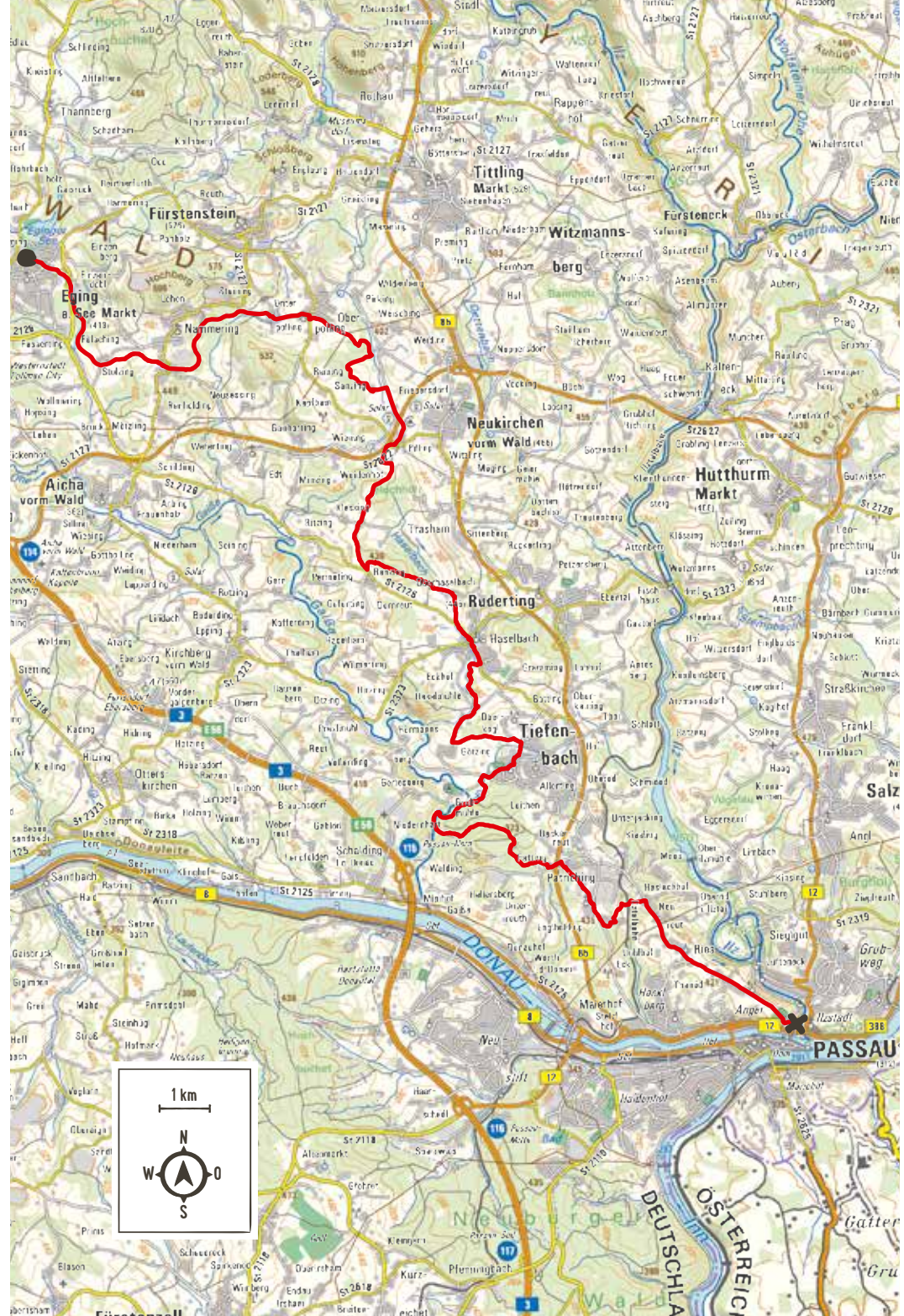
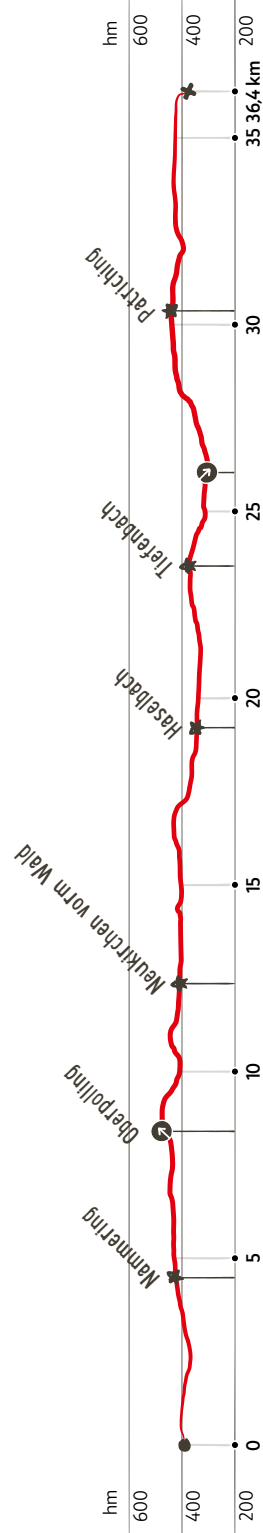
19,3 km Asphalt (53%) · 13,7 km Schotter/Fahweg (38%)
3,3 km Weg (9%)

● Tourist-Info Eging a. See

Prof-Reiter-Strasse 2 · 94535 Eging a. See · Tel. 08544 961214
tourist-info@eging.de · www.eging.de

✘ Tourist-Info Passau

Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau
Tel. 0851 955980 · tourist-info@passau.de
www.passau.de/tourismus



ETAPPE NORD-1

Passau → Wegscheid

Die erste Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald ist der ideale Einstieg in den Bayerischen Wald. Im Anschluss an die Dreiflüssestadt Passau verlässt die Route schnell den Asphalt und verläuft idyllisch an der Erlau entlang.

Nach ca. 20 km gemütlicher Einfahrt beginnt das typische Trans Bayerwald Profil. Es geht bergauf über Waldpfade und schließlich entlang des Aubachs bis zum Etappenziel – dem Markt Wegscheid. Zur Abkühlung finden sich einige Bademöglichkeiten an der Strecke. Kulturdenkmäler des Bayerischen Waldes, wie z.B. das Keramikmuseum oder das Graphit Besucherbergwerk zeigen die Wurzeln des Bayerischen Waldes ebenso, wie die walddreichen Wege entlang der Bäche.

 45 km  900 hm  725 m  290 m

Wegbeschaffenheit:

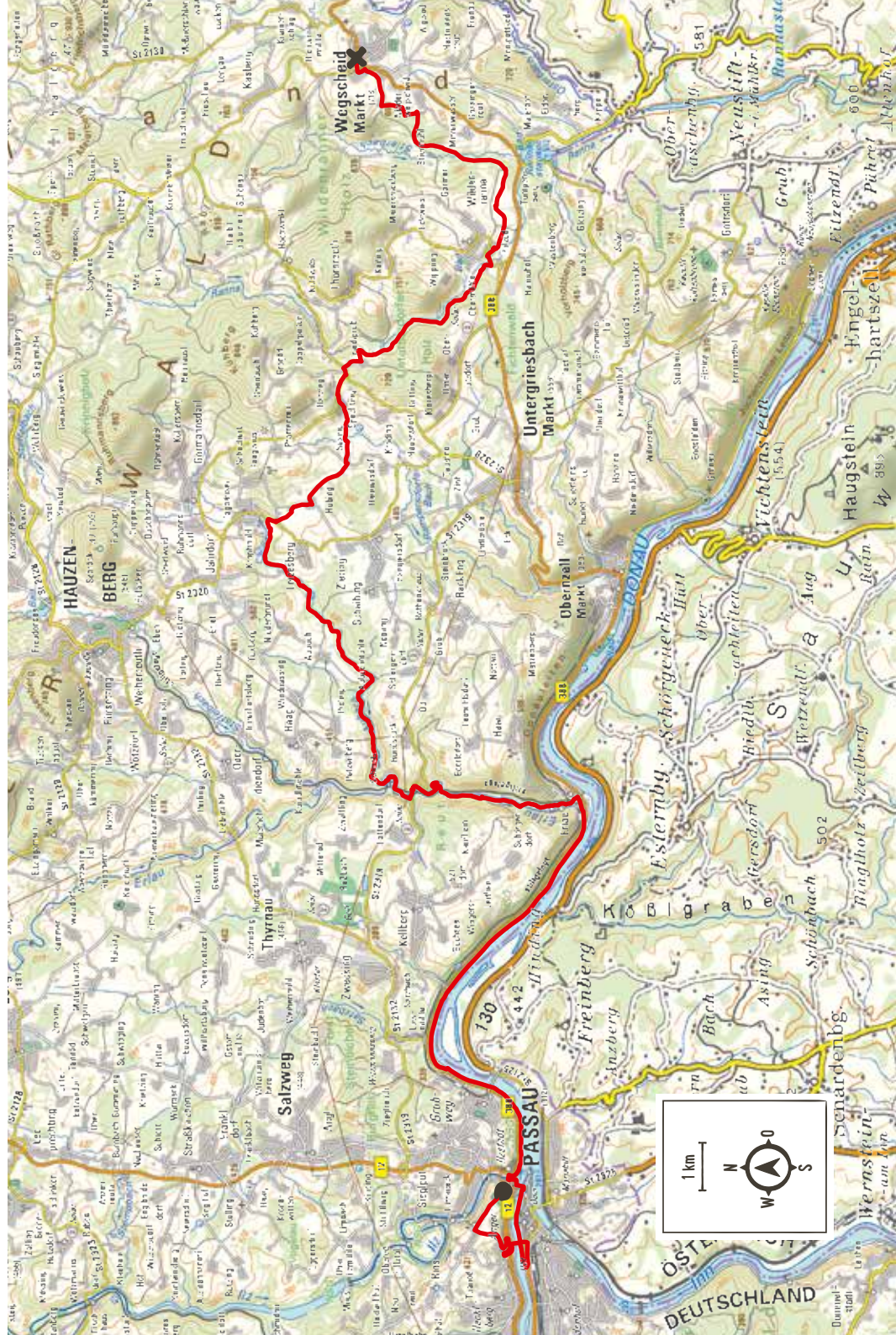
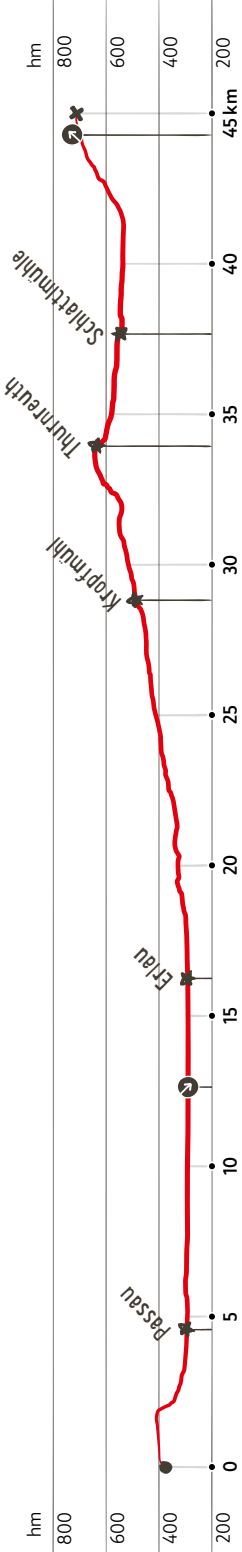
28,1 km Asphalt (63%) · 15 km Weg (33%) · 1,8 km Schotter/Fahrradweg (4%)

● Tourist-Info Passau

Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau
Tel. 0851 955980 · tourist-info@passau.de
www.passau.de/tourismus

✘ Tourist-Info Wegscheid

Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 88811
info@wegscheid.de · www.wegscheid.de



ETAPPE NORD-2

Wegscheid —> Waldkirchen

Die zweite Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald ist abwechslungsreich und vor allem außerordentlich aussichtsreich. Ein Highlight ist die Auf- und Abfahrt sowie die zugehörige Aussicht am Friedrichsberg bei Thalberg.

Ab Breitenberg wird's abwechslungsreich – von schönen Trails und weiten Ausblicken bis hin zu mäßig anstrengenden Waldwegen findet sich hier alles was Mountambiker lieben. Besonders schön ist ein kurzer Abstecher zum Aussichtsturm am Oberfrauenwald. Hier wird man mit einem tollen Rundblick für die Auffahrt belohnt. In der Stadt Waldkirchen kann man im Museum Goldener Steig auf historischen Pfaden wandeln oder im Karoli-Bad entspannen.

Highlights am Weg:

- » Aussichtsturm Friedrichsberg · Wegscheid-Thalberg
- » Aussichtsturm Oberfrauenwald · Waldkirchen

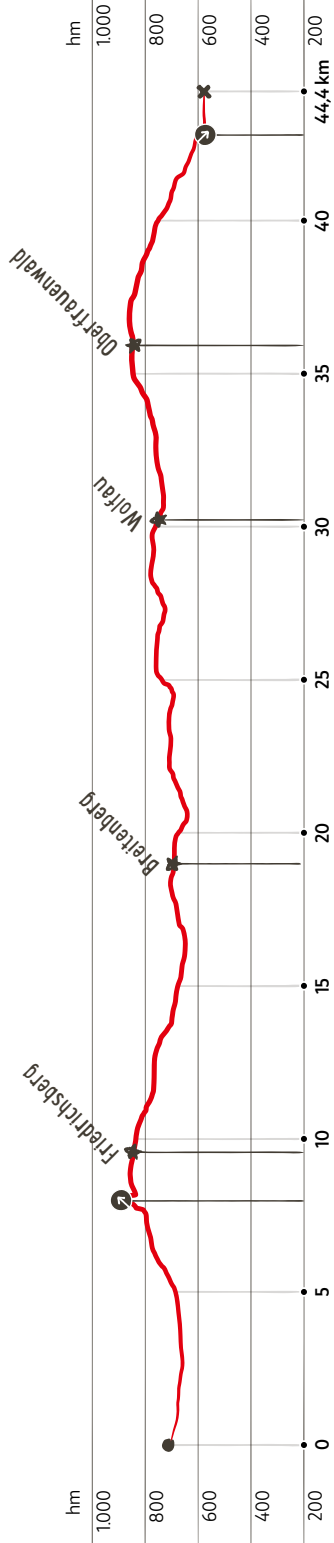
 45 km  950 hm  871 m  581 m

Wegbeschaffenheit:

23,6 km Asphalt (53%) · 12,3 km Schotter/Fahrweg (28%)
8,5 km Weg (19%)

● **Tourist-Info Wegscheid**
Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 88811
info@wegscheid.de · www.wegscheid.de

✘ **Tourist-Info Waldkirchen**
Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de · www.urtaub-in-waldkirchen.de



ETAPPE NORD-3

Waldkirchen → Mitterfirmiansreut

Die dritte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald lässt sich mit zwei längeren Anstiegen toll einteilen.

Der Anstieg zum Dreisessel hat es dabei in sich. Die atemberaubende Aussicht mit Blicken in die tschechische Sumava entscheidet aber allemal für die Strapazen. Wer sich auf der schweißtreibenden Etappe abkühlen möchte, findet in Jandelsbrunn und Neureichenau die passenden Naturbadeseen. Das Thema Grenze spielt hier im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich eine besondere Rolle. Am Dreisessel wird diese direkt besucht, in Haidmühle kann man im Kulturlandschaftsmuseum die Grenze hautnah erfahren.

Highlights am Weg:

- » Dreisesselberg, Hochstein – Aussicht
- » Leopoldsreut – Verschwundenes Dorf · Grainet
- » Aussichtsturm Haidel · Grainet

63 km 1.800 hm 1.304 m 586 m

Wegbeschaffenheit:

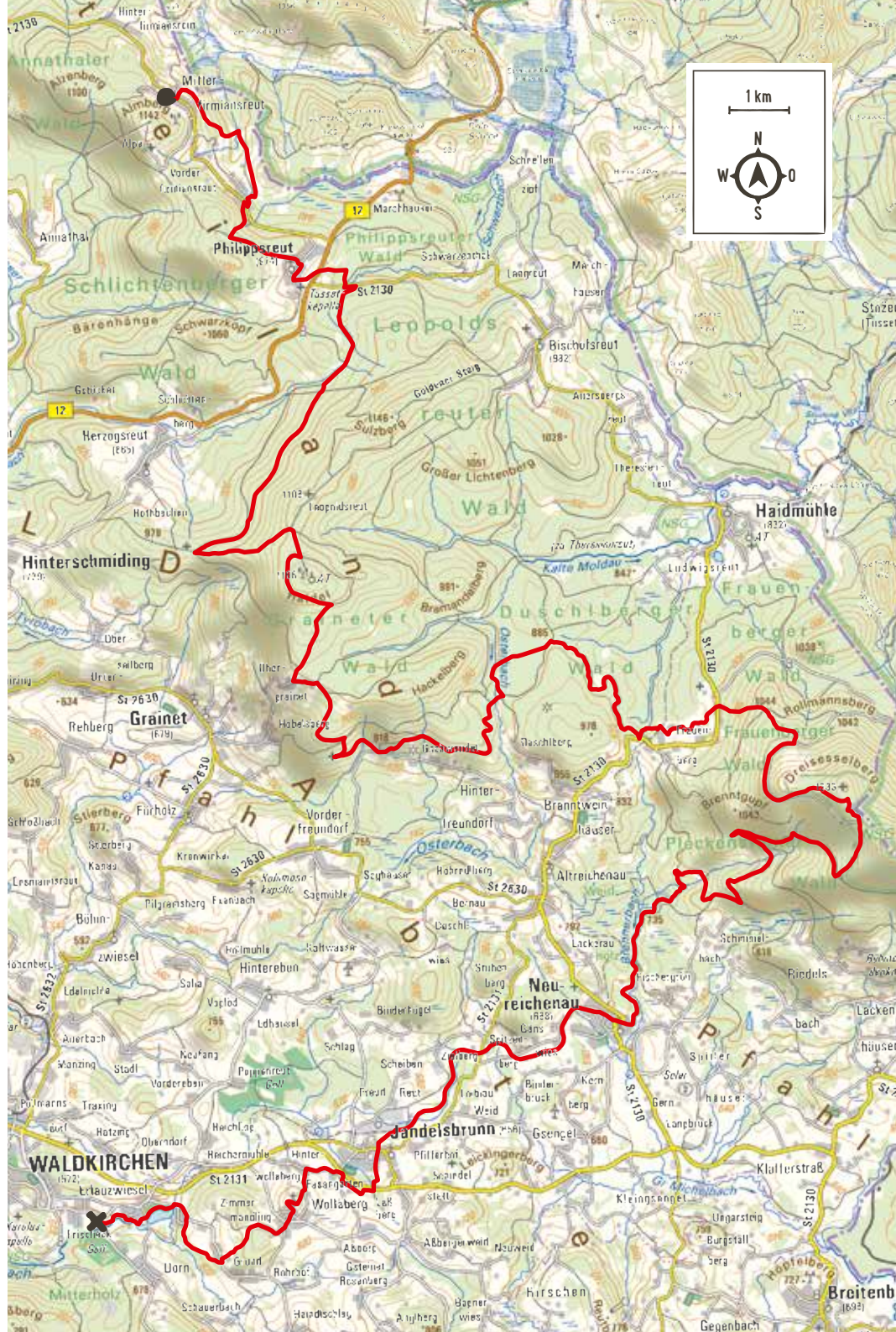
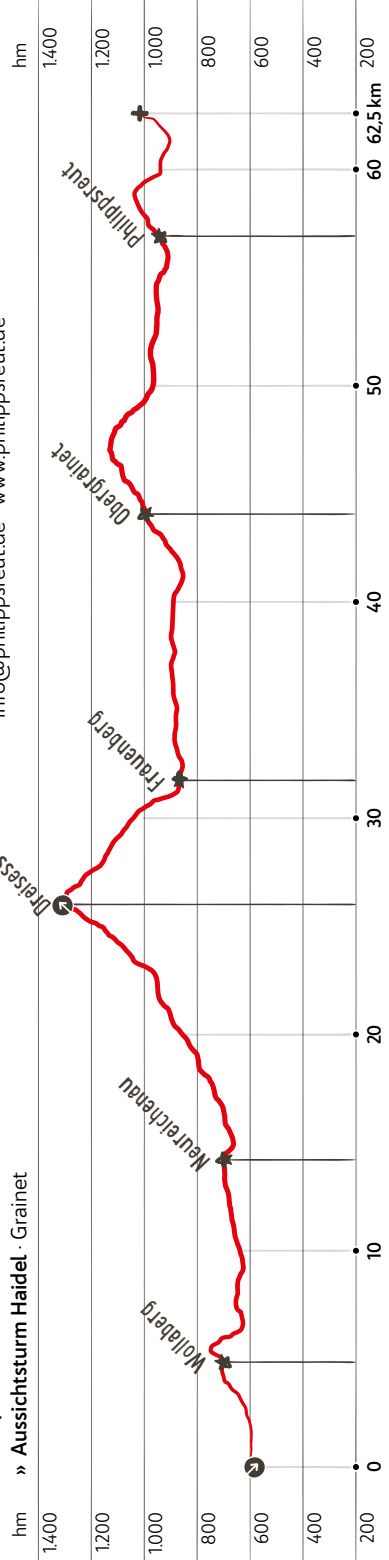
35,6 km Schotter/Fahrweg (57%) · 15,4 km Weg (25%)
11,4 km Asphalt (18%)

● Tourist-Info Waldkirchen

Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de

✘ Tourist-Info Philippseut/Mitterfirmiansreut

Hauptstraße 17 · 94158 Philippseut · Tel. 08550 9219525
info@philippseut.de · www.philippseut.de



ETAPPE NORD-4

Mitterfirmansreut → Spiegelau

Die vierte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald bietet historische Kulturlandschaft und wilde Nationalparkwälder. Die Strecke führt vorbei am Freilichtmuseum Finsterau mit historischen Anwesen.

Weiter geht es auf stillen Waldwegen durch die neu entstehende Wald-
wildnis im Nationalpark Bayerischer Wald. Das Nationalparkzentrum Lusen
mit seinem weitläufigen Tier-Freigeleände bietet vielfältige Ein- und Ausblicke
in die Landschaft und ihre Bewohner. Am Zielort Spiegelau kann man sich
bestens entspannen und erfrischen – in der Natur-Kneippanlage nahe
dem Kurpark oder im Naturfreibad. Das Waldspielgelände bietet sich für
Familien zum intensiven Naturerleben und spielerischen Tagesausklang an.

Highlights am Weg:

- » Nationalpark Bayerischer Wald
- » Almburg · Mitterfirmansreut
- » Reschbachtal · Mauth

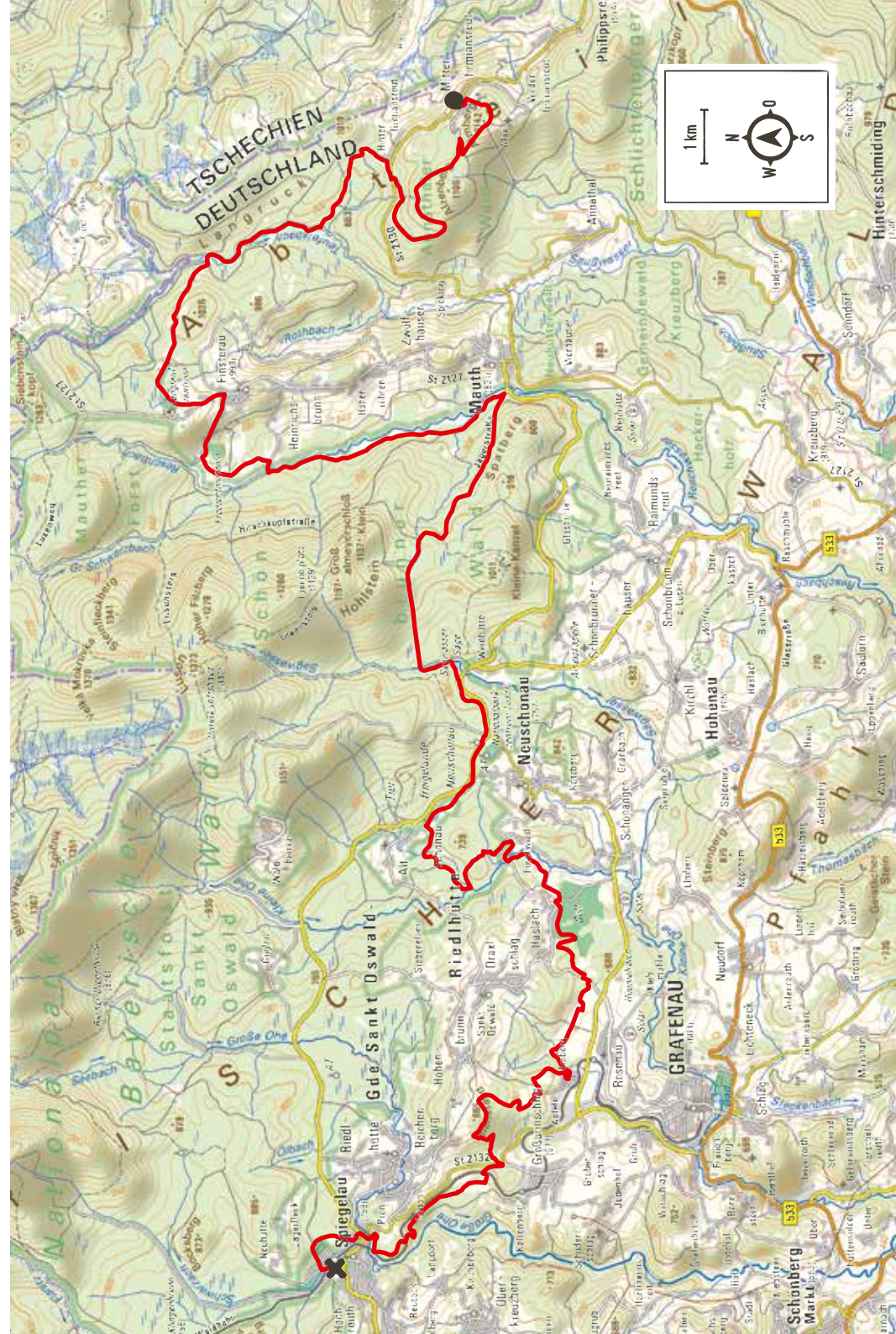
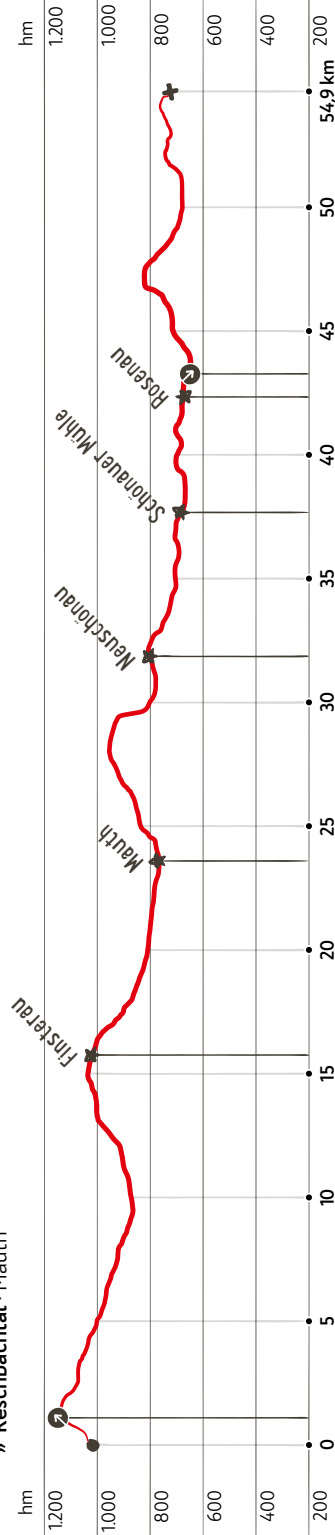
 55 km  1100 hm  1140 m  645 m

Wegbeschaffenheit:

29,5 km Schotter/Fahweg (54%) · 16,8 km Asphalt (31%)
8,6 km Weg (16%)

● **Tourist-Info Philippsreut/Mitterfirmansreut**
Hauptstraße 17 · 94158 Philippsreut · Tel. 08550 9219525
info@philippsreut.de · www.philippsreut.de

✘ **Tourist-Info Spiegelau**
Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 960017
info@spiegelau.de · www.spiegelau.de



ETAPPE NORD-5

Spiegelau → Zwieslerwaldhaus/Bayerisch Eisenstein

Die fünfte Etappe auf der Nordroute der Trans Bayerwald verläuft zuerst am Rand des Nationalparks. Bei Frauenau führt der Trail über den mehr als 70 m hohen Streindamm einer Trinkwasser-Talsperre.

Hinter Buchenau geht es wieder in die Nationalparkwälder. Bei Scheuerneck bietet das im Sommer begehbare Hirschgehege die Möglichkeit, mit den Tieren auf Tuchfühlung zu gehen. Das nahegelegene Nationalparkzentrum Falkenstein mit Tier-Freigelände lockt mit mit Steinzeithöhle, Auerochsen, Wildpferden und Co.

Die Etappe endet in Zwieslerwaldhaus – von hier führt auch ein ca. 3,7 km langer Zubringer in den Grenzort Bayerisch Eisenstein, wo sich auch Übernachtungsmöglichkeiten für diese Etappe befinden.

Highlights am Weg:

- » Trinkwassertalsperre Frauenau
- » Hölzernes Stephanikirchlein · Lindberg-Spiegelhütte

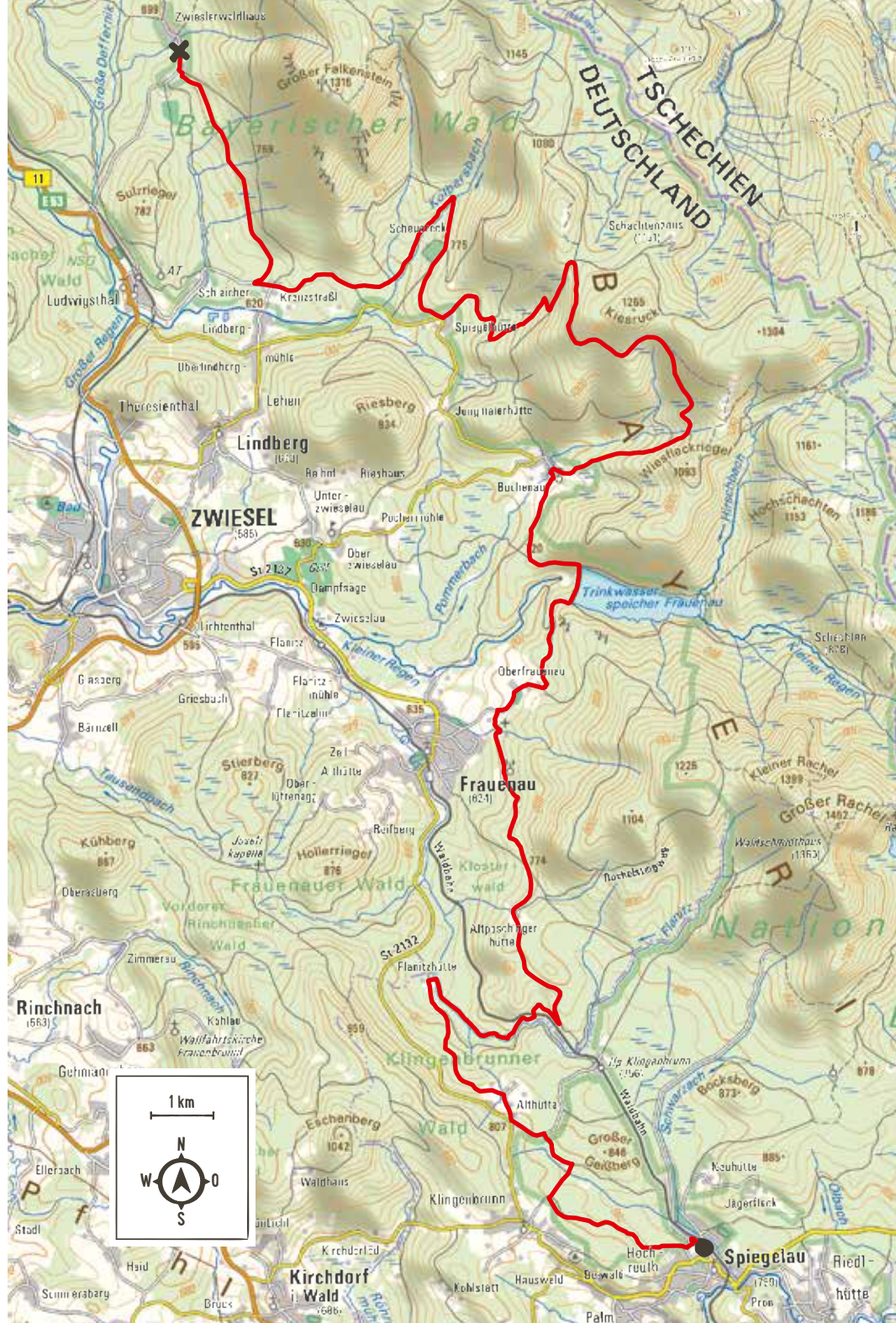
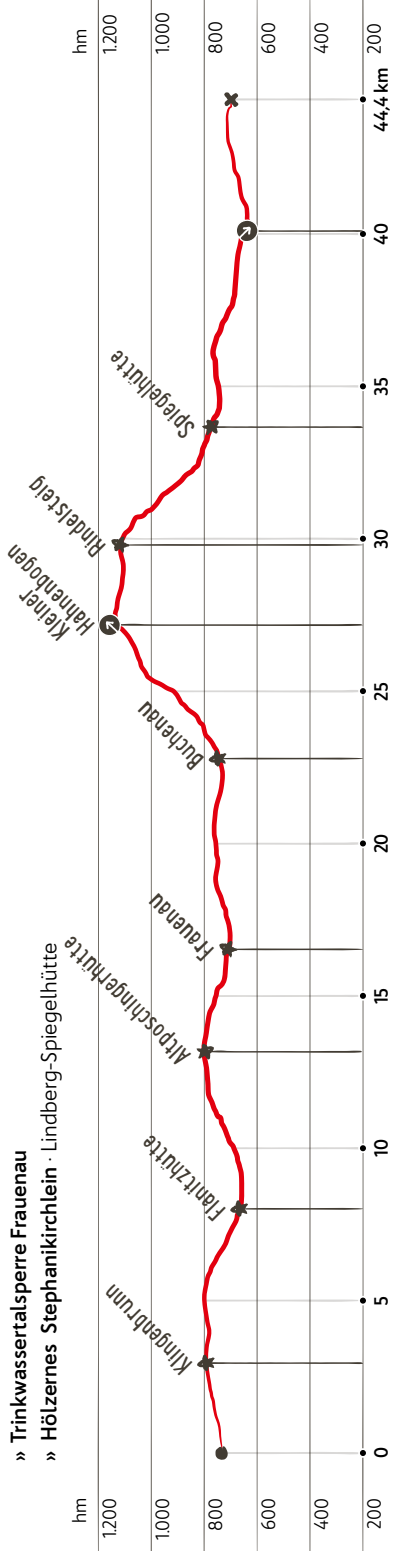
45 km 1.000 hm 1.150 m 630 m

Wegbeschaffenheit:

26,7 km Schotter (60%) · 11 km Asphalt (25%) · 6,7 km Trail (15%)

● **Tourist-Info Spiegelau**
Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 960017
info@spiegelau.de · www.spiegelau.de

✘ **Tourist-Info Lindberg (Zwieslerwaldhaus)**
Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de



ETAPPE NORD-6

Zwieslerwaldhaus/Bayerisch Eisenstein → Lam

Auf der sechsten Etappe der Nordroute sollte man unbedingt einen Abstecher zur ehemaligen Trifterklause, dem „Schwellhäusl“ machen, bevor es hinaus geht auf den König des Bayerwaldes, den Großen Arber.

Oben angekommen bietet sich ein phänomenaler Rundumblick nach Tschechien, in den Nationalpark, über die acht Tausender-Gipfel oder gen Süden zur Donauebene. Ab hier verläuft die Route zum Reichsfliecksattel. Von dort wird der Kamm überquert, danach geht es bergab Richtung Lamer Winkel nach Lohberg mit dem Naturbad Huberweiher. Am Etappenziel in Lam kann man dann Kraft tanken für den nächsten Tag.

Highlights am Weg:

- » Urwaldlebnisweg Hans-Watzlik-Hain
- » Großer Arber – höchster Berg des Bayerischen Waldes
- » Bayerwaldtierpark Lohberg

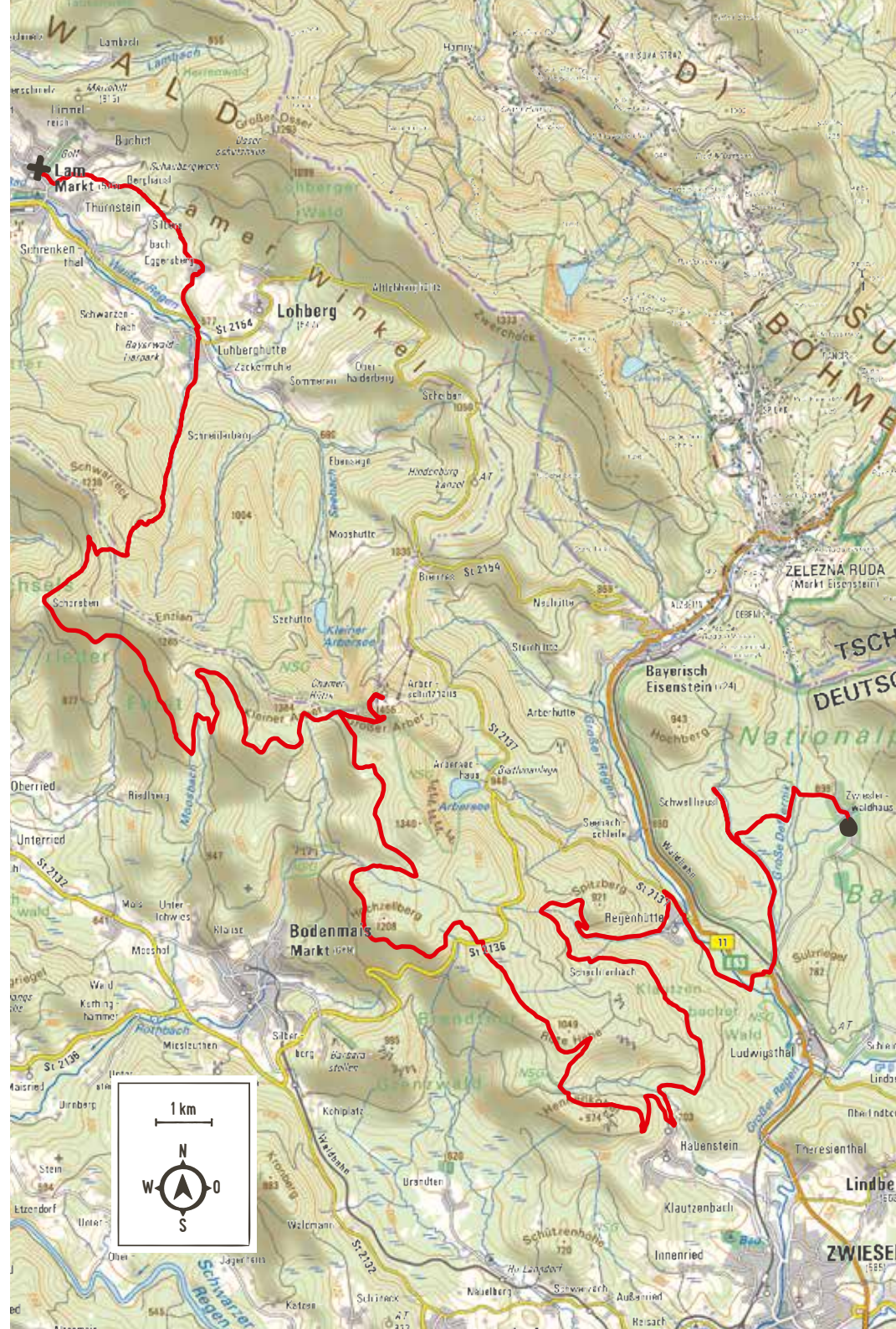
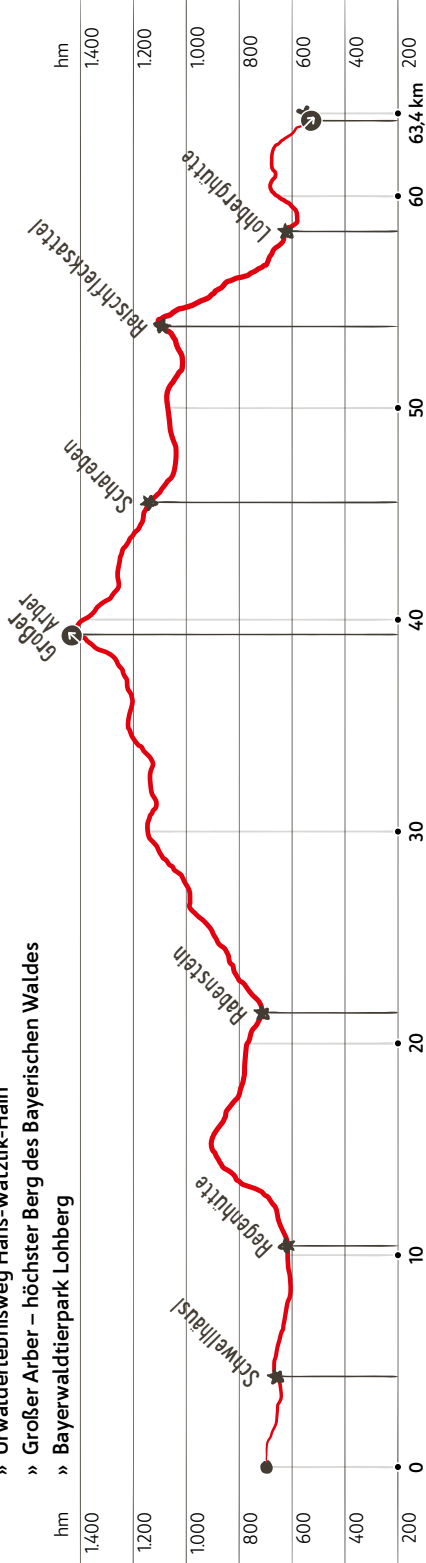
 65 km  1.600 hm  1.430 m  540 m

Wegbeschaffenheit: 44,6 km Schotter/Fahrweg (69%)
14,9 km Asphalt (23%) · 4,8 km Weg (7%)

• Tourist-Info Lindberg (Zwieslerwaldhaus)

Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de

✕ **Tourist-Info Lam** · Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777
tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern



ETAPPE NORD-7

Lam → Furth im Wald

Die siebte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald hat es noch einmal in sich, mit langem und steilem Anstieg zum Lamer Hausberg, dem Osser, und bergauf und bergab Richtung Drachenstadt Furth im Wald.

Wenn es Zeit und Kondition erlauben, dann sollte man sich einen Abstecher „Rund um den Hohenbogen“ gönnen, diese Rundtour ist ein echter Hotspot! Sehenswert sind hier auch die Überreste der Abhör- und Militäranlagen aus Zeiten des Kalten Krieges. In Furth im Wald angekommen, wartet schon die „Fanny“ auf Euch, der weltgrößte Schreitroboter. Nach sieben traumhaften Etappen der Nordroute könnt ihr zufrieden und bestens gelaunt am Stadtplatz bei Kaffee und Kuchen, einer deftigen Brotzeit oder vielen anderen Köstlichkeiten eure Abenteuer-Revue passieren lassen.

Highlights am Weg:

- » Barocke Wallfahrtskirche & Klangweg · Neukirchen b. Hl. Blut
- » Drachenstadt mit Drachensee und Drachenhöhle · Furth im Wald

 43 km  1.000 hm  1.030 m  393 m

Wegbeschaffenheit:

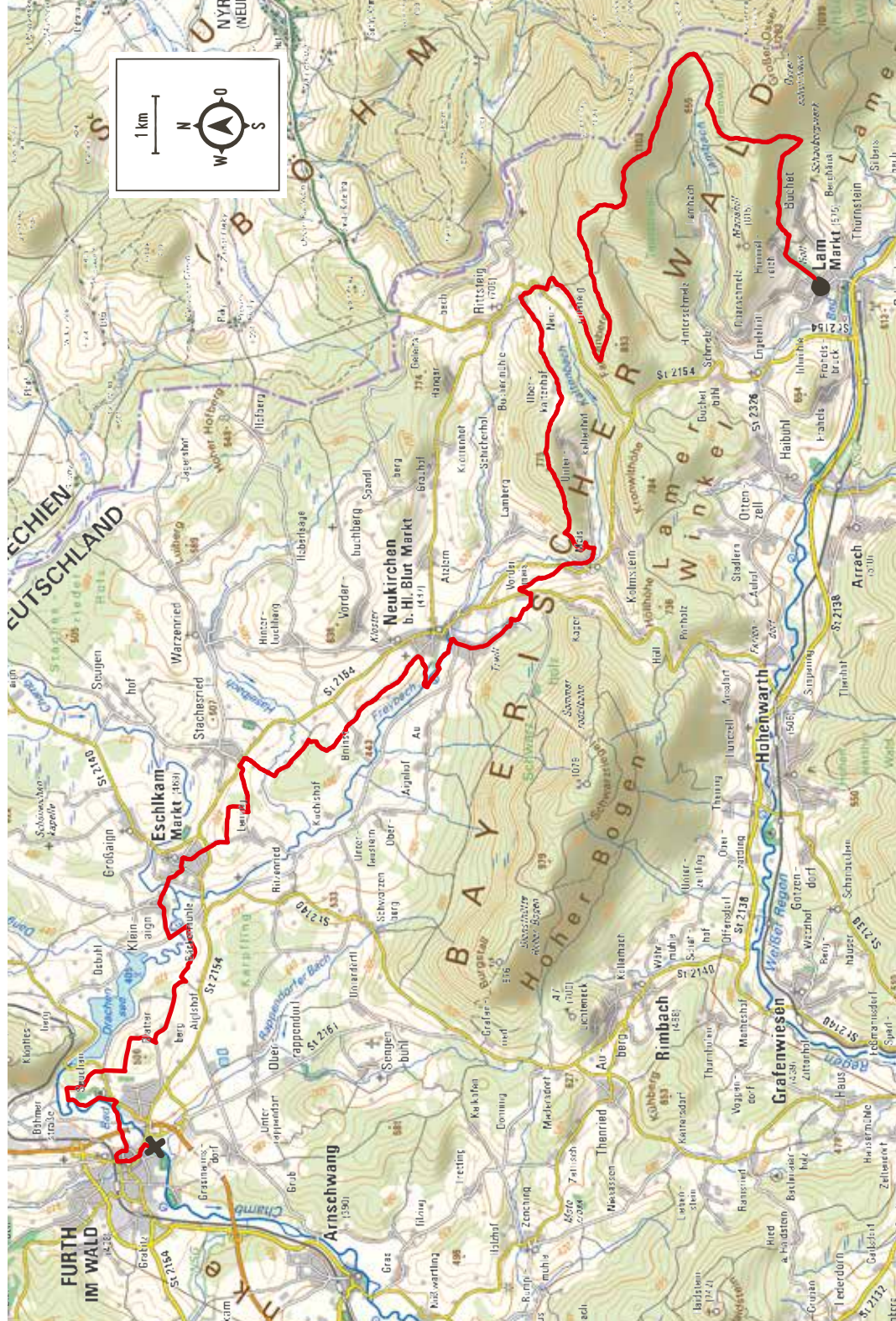
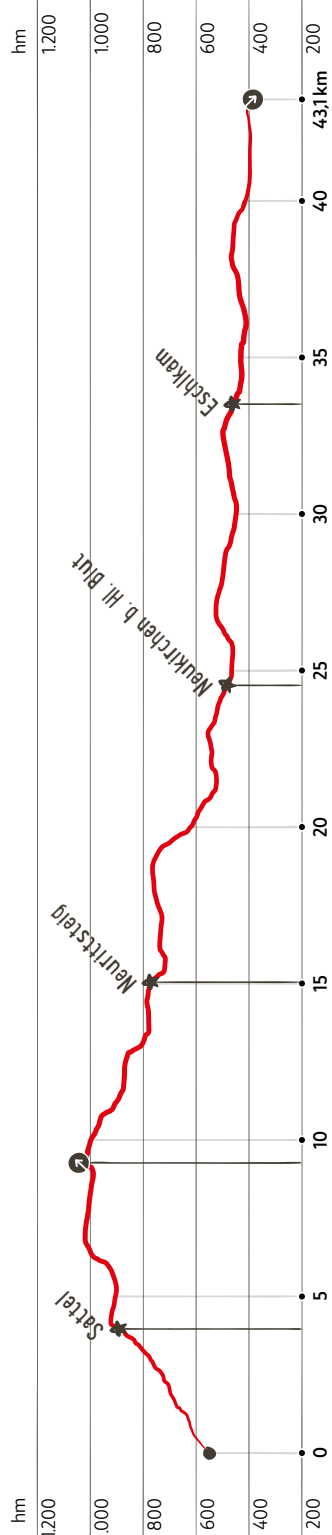
18,6 km Asphalt (43 %) · 14,5 km Weg (34 %) · 9,9 km Schotter/Fahweg (23 %)

• Tourist-Info Lam

Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777
tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern

✘ Tourist-Info Furth im Wald

Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980
tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de



Brotzeit nicht vergessen! Denkt an ausreichend Verpflegung für unterwegs und genießt Euer Picknick zwischendurch.



WEGEREGELN & NOTFALL

Wegeregeln

Bitte haltet Euch an die Verhaltensregeln im Wald, denn Mountainbiker schonen, was sie selber lieben und...

- » fahren nur auf Wegen, akzeptieren Wegesperrungen und Schutzgebiete.
- » hinterlassen keine Spuren und keinen Müll.
- » respektieren andere Naturnutzer.
- » nehmen Rücksicht auf die Tiere und vermeiden Fahrten in der Dämmerung und in der Nacht.
- » fahren vorausschauend und schätzen ihre Fähigkeiten richtig ein.
- » halten sich an die Wegeregeln, vor allem in den sensiblen Naturschutzgebieten, dem Naturpark Bayerischer Wald, dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald und dem Nationalpark Bayerischer Wald.

DANKE!

Was tun im Notfall

Bei einem Notfall wählen Sie bitte die allgemeine Notrufnummer 112 – so erreichen Sie immer die nächstgelegene Notrufzentrale:

„Hilfe im Wald“ – Die Smartphone-App

Forstliche Rettungspunkte sind definierte Orte im Wald, die mithilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunfallten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes zu erleichtern. Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekanntesten App-Stores steht die App „Hilfe im Wald“ für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, Windows-Phone und Apple iOS).

ALTERNATIVE QUERTRASSE

Bischofsmais ↔ Rabenstein/Zwiesel

Die Quertrasse verbindet die Süd- und die Nordroute der Trans Bayerwald. Sie ist in beide Richtungen ausgeschildert und befahrbar – so lassen sich neben den Haupttrouten der Trans Bayerwald auch zwei Runden fahren:

Die Quertrasse verlässt die Südroute auf der Etappe 5, kurz vorm Etappenziel Bischofsmais und verläuft zunächst durch Mischwald bergab nach Norden und quert dann bei der Stadt Regen den Schwarzen Regen. Vorbei an der Kreisstadt geht es nach Langdorf, wo ein Abstecher auf den Aussichtsturm lohnt. Weiter geht es Richtung Silberberg bei Bodenmais und dann nach Osten, wo sie bei Rabenstein/Zwiesel auf die Etappe 6 der Nordroute trifft.

Nordrunde – Start/Ziel Furth im Wald – ca. 356 km und 8-900 hm:
Etappen Süd-1 bis Süd-5 kurz vor Bischofsmais – Quertrasse – Etappen Nord-6 bei Rabenstein und Nord-7

Südrunde – Start/Ziel Passau – ca. 403 km und 9-350 hm:
Etappen Nord-1 bis Nord-6 bei Rabenstein – Quertrasse – Etappen Süd-5 kurz vor Bischofsmais, Süd-6 und Süd-7

Highlights am Weg:

- » Stadt Regen
- » Aussichtsturm · Langdorf-Schöneck (Abstecher)

27 km 800 hm 905 m 515 m

Wegbeschaffenheit:

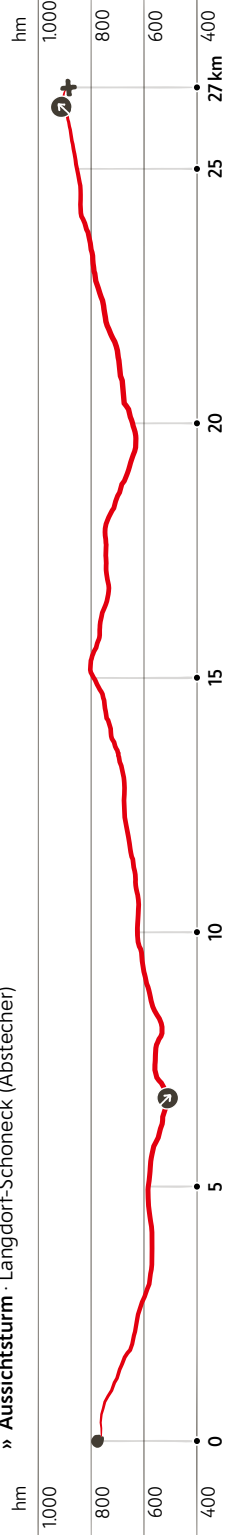
9,3 km Asphalt (35%) · 1,7 km Weg (6%) · 11,7 km Schotter/Fahweg (44%)

Tourist-Info Regen

Schulgasse 2 · 94209 Regen · Tel.: 09921 60426
tourist@regen.de · www.regen.de

Tourist-Info Langdorf

Hauptstraße 8 · 94264 Langdorf · Tel.: 09921 9489020
langdorf@ferienregion-nationalpark.de · www.langdorf.de



URLAUBSPLANUNG & ANREISE

Allgemeine Infos zur Urlaubsplanung

- » Alle Gastgeber sind schnell und unkompliziert **online buchbar** oder anzufragen auf www.bayerischer-wald.de – auch die **Tourist-Informationen** der Orte helfen bei der Unterkunfts-suche weiter. Weitere Infos auf www.trans-bayerwald.de.

- » **Bayernfahrplan** für Bus und Bahn: www.bayern-fahrplan.de
- » **Stau- und Verkehrsbehinderungen:** www.adac.de/Verkehrsmeldungen

Anreise Furth im Wald

Anreise mit der DB:

- » Von Norden und Westen umsteigen in Nürnberg, dann Richtung Furth im Wald.
- » Berlin, Thüringen, Sachsen etc.: Richtung Hof/Regensburg, umsteigen in Schwandorf, Richtung Furth im Wald – Prag
- » Großraum München, Süddeutschland: Richtung Regensburg/Hof, umsteigen in Schwandorf, Richtung Furth im Wald – Prag

Anreise mit dem PKW:

- » A6: Nürnberg – Amberg, dann B85/20
- » A9: München – Deggendorf, Abfahrt Landau/Straubing, dann B20
- » A93: Regensburg – Weiden, Abfahrt Teublitz, dann Richtung Cham/Furth im Wald

Anreise Passau

Anreise mit der DB:

- » Nürnberg – Passau – Wien (IC)
- » Ostende – Amsterdam – Brüssel – Aachen – Frankfurt/Main – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Passau – Wien (ICE)
- » Hamburg – Hannover – Göttingen – Würzburg – Nürnberg – Passau – Wien (ICE)
- » Dortmund – Köln – Frankfurt/Main – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Passau – Linz – Wien – Budapest (IC)
- » München – Landshut – Plattling – Passau (RE-Linie)

Anreise mit dem PKW:

- » A3: Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau – Linz – Wien
- » A92/A3: München – Landshut – Deggendorf – Passau
- » B8: Würzburg – Regensburg – Passau – Wien
- » B12: München – Passau – Prag
- » B388: München – Passau – Wegscheid

Viele geführte
Mountainbiketouren
findet Ihr auf
www.trans-bayerwald.de



IM BAYERISCHEN WALD MOBIL

Mit dem **Bayerwald Ticket** kann man günstig Bus und Bahn in der Nationalpark- und Naturparkregion Bayerischer Wald nutzen. Mit dem Gästeservice Umwelt Ticket (GUTi) ist man im Bayerwald Ticket Tarifgebiet sogar kostenlos unterwegs! Erhältlich ist es bei den Gastgebern der teilnehmenden Gemeinden. www.bayerwald-ticket.com

Infos zur **Fahrradmitnahme** unter:
www.bayerwald-ticket.com/fahrradmitnahme-in-bus-und-bahn

Im **VLC Tarifgebiet** des Naturparks Oberer Bayerischer Wald bieten ebenfalls zahlreiche Orte für die Urlaubsgäste kostenlose Bus- und Bahnnutzung an – Fahrradmitnahme inklusive. www.bayerischer-wald.org

In den **VLC-Bussen** ist- soweit Kapazität vorhanden – eine Radmitnahme zum Pauschalpreis von € 3,00 pro Rad möglich. Eine Anmeldung ist empfehlenswert.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) · Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V. · Finanzierung und Partner des Projektes: Landkreise Cham, Regen, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Deggendorf, Passau · Kommunen und Werbegemeinschaften des Bayerischen Waldes · Bayerische Staatsforsten AöR · private Grundstückseigentümer · Nationalpark Bayerischer Wald · Naturpark Oberer Bayerischer Wald, Naturpark Bayerischer Wald · Gastgeber · regionale Mountainbiker, Guidingunternehmen und Vereine · und viele weitere Partner vor Ort..



IMPRESSUM

Herausgeber:

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0 · Fax 0941 58539-39
info@trans-bayerwald.de · www.trans-bayerwald.de

Layout, Satz und Produktion:

teamElgato | Werbeagentur · 94315 Straubing

Bildnachweis:

Marco Feigenhauer, Andreas Meyer, Archive des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. und seiner Mitglieder,
Titelfoto: Andreas Meyer, world of mountaainbike

Kartografie:

green-solutions GmbH & Co. KG · 82418 Murnau am Staffelsee

Druck:

Erhardt Druck GmbH · 93055 Regensburg
Imprimé en Allemagne 03/19/10



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)